

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
der Anne-Frank-Gesamtschule

18.08.2021

Liebe Eltern,

mit dem heutigen Tage ist Ihr Kind Schüler*in der Anne-Frank-Gesamtschule.

In unregelmäßigen Abständen wird in Zukunft ein **Elternbrief** erscheinen, der wichtige Mitteilungen aus dem Schulleben enthält.

Die Lehrer*innen der 5. Jahrgangsstufe arbeiten sehr eng zusammen. Die Klassenlehrerteams des 5. Jahrgangs sind:

- 5a: Sarah Barth, Katharina Beil, Michael Koschmieder
- 5b: Kira Dannowski, Andrea Janßen-Müller, Marko Perez Pereira
- 5c: Caroline Cappuccio, Felix Janßen-Müller
- 5d: Petrus Acar, Larissa Meste
- 5e: Johannes Gök, Oksan Singil

Wie Sie beim digitalen Tag der offenen Tür oder beim Begegnungsfest bereits erfahren haben, haben wir in den vergangenen Schuljahren eine zukunftsorientierte Lernkultur für unsere Schule entwickelt und diese in den letzten beiden Jahren in den Jahrgängen 5 und 6 erfolgreich etabliert. Die Lernkultur wurde gemeinsam von Kolleg*innen, Schüler*innen sowie Eltern entwickelt. Wir sind gemeinsam zu der Überzeugung gekommen, dass unsere Schüler*innen ihre vorhandenen Potenziale nur dann optimal entfalten können, wenn sie zunehmend selbständiger lernen und mehr Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen. Diese Potenzialentfaltung kann nur durch eine individualisierte Form des Unterrichts ermöglicht werden.

Die Lernkultur ist zukunftsorientiert, da die Individualisierung des Unterrichts die Grundlage bildet für die optimale Verknüpfung mit der Digitalisierung, die im Zuge der Corona-Pandemie integraler Bestandteil aller Schulen geworden ist.

Die Fachteams Deutsch, Englisch und Mathematik haben sich in den vergangenen Schuljahren intensiv mit Möglichkeiten eines individualisierten Unterrichts auseinandergesetzt und eigene Lernpfade für die Schüler*innen im Jahrgang 5 entwickelt, in denen sie selbstständig und zunehmend eigenverantwortlich lernen können.

Hierbei werden Ihre Kinder sowohl fachlich als auch persönlich durch die Fach- und Klassenleitungsteams begleitet und unterstützt. Grundlage für das Lernen ist eine vertrauensvolle Beziehungsebene zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen. Der tägliche gemeinsame Anfang (8.00 Uhr bis 8.25 Uhr) und die im Stundenplan verankerten Beratungszeiten mit dem Klassenleitungsteam werden Raum und Zeit für die notwendige pädagogische Begleitung geben. Auf den kommenden Klassenpflegschaftssitzungen werden Sie noch umfassend über die Säulen der „Lernkultur“ an der Anne-Frank-Gesamtschule informiert werden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, diesen Prozess nicht nur zu begleiten, sondern auch aktiv mitzugestalten. Eine „**Lernkultur**“ entwickelt sich nur in einem wertschätzenden Miteinander zwischen Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern.

Leitlinie für unsere gemeinsame Arbeit in der Anne-Frank-Gesamtschule bleiben die **Schulvereinbarungen**. Den vollständigen Text finden Sie auf unserer Homepage (www.afs-gt.de) und die Kurzfassung im Lernbegleiter für das Schuljahr 2021/22.

Die Klassenlehrer*innen werden die in den Schulvereinbarungen formulierten Ziele und deren Bedeutung für den schulischen Alltag nach und nach mit Ihren Kindern besprechen.

Die ersten beiden Jahre an der AFS stehen unter dem Schwerpunkt „Orientierung und Förderung“. Es sollen sich feste soziale Beziehungen sowohl zwischen den Schüler*innen untereinander als auch mit den Lehrer*innen entwickeln. Wir unterstützen die Kinder darin, ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln und zu festigen, fordern aber auch ein, dass sie auf andere Rücksicht nehmen, mit anderen zusammenarbeiten und die Schulregeln beachten.

Der Unterricht knüpft an die Arbeitsweisen und Inhalte der Grundschule an. Durch eine Vielfalt von Arbeitsformen und Arbeitsmaterialien wird die individuelle Leistungsfähigkeit weiterentwickelt. Zusätzlich gibt es Förderangebote, die sich sowohl an leistungsschwächere als auch an leistungsstärkere Kinder wenden.

Der *Lernbegleiter* ist mehr als ein Timer und Aufgabenheft. Er unterstützt Schüler*innen bei ihrer Arbeitsplanung und hilft bei der Strukturierung und Organisation des Unterrichts. Der *Lernbegleiter* dient der Arbeits- und Zeitplanung ebenso wie einer Dokumentation und Arbeitskontrolle behandelte Unterrichtsthemen und Aufgaben. Für die Arbeit in den Lernbüros bietet er Gelegenheit zur Reflexion, indem das Arbeitsverhalten und die Planung weiterer Arbeits- und Lernziele notiert werden. Insgesamt wird so zielorientiertes Arbeiten gefördert. Der *Lernbegleiter* ist zudem ein Bindeglied zwischen Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern. Er ermöglicht einen unkomplizierten Austausch zwischen den wichtigsten Mitgestaltern des Schullebens.

Die ersten Tage des neuen Schuljahres dienen der Orientierung in der neuen Schule. Einerseits lernen Ihre Kinder das Gebäude und wichtige Anlaufstellen wie den Hausmeister, das Sekretariat, die Mediothek, die Mensa, ... kennen. Andererseits werden grundlegende Vereinbarungen darüber getroffen, wie in der Klasse gearbeitet wird (Heftführung, Gesprächsregeln, ...). In den ersten Tagen liegt der Unterricht daher im Wesentlichen in den Händen der Klassenleitungsteams.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start an der AFS und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Viele Grüße vom Schulleitungsteam



Jan Rüter
(Schulleiter)



Gudrun Hönemann
(Stellv. Schulleiterin)



Dr. Elke Wenzel
(Didaktische Leitung)



Katrin Bokeloh
(Oberstufenleitung)



Wiebke Kißner
(Abteilungsleitung II)



Linda Garic
(Abteilungsleitung I)